

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

[35430.] Auf Antrag Dr. jur. Friedrich Crome als Contradictors der Concurssmasse von Adolph Friedrich Eduard Roschensfeldt, in Firma Friedr. Roschensfeldt, hat das Handelsgericht am heutigen Tage folgendes Proclam erkannt, durch welches

1) die Gläubiger des insolventen Kaufmannes und Buchhändlers Adolph Friedrich Eduard Roschensfeldt, in Firma Friedr. Roschensfeldt, unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Concurssmasse, in gleichen Maße, welche an einzelne im Besitze der Concurssmasse befindliche Gegenstände, sei es kraft Eigenthums- oder Separationsrechts oder aus irgend einem andern Grunde, Ansprüche zu haben vermeinen, bei Verlust ihres Rechts aufgefordert und schuldig erkannt werden, ihre Ansprüche binnen sechs Monaten, also spätestens bis zum 18. Mai 1870, bei dem Contradictor Dr. jur. Fr. Crome gegen Empfang eines Anmelde-scheines, im Falle dessen Widerspruchs aber beim Concursgerichte anzumelden und zwar mit Beifügung der vorhandenen Beweisstücke in Original und Abschrift, sowie mit Angabe des etwa in Anspruch genommenen Vorzugsrechts, sowie

2) alle Diejenigen, welche zur Concurssmasse gehörende Gegenstände in Händen haben, aufgefordert werden, von diesen Sachen und von ihren vermeintlichen Pfand- und Retentionsrechten daran Anzeige zu machen, unter dem Präjudize, daß sie widrigenfalls dieser Rechte für verlustig erklärt, zur unentgeltlichen Herausgabe der Sachen schuldig erkannt, auch unter Umständen als unredliche Besitzer zur Verantwortung werden gezogen werden.

Lübeck, den 18. November 1869.

Das Handelsgericht.

Zur Beglaubigung Dr. Dettmer, Act.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[35431.] In einer schlesischen Kreis-Hauptstadt mit 6000 Einwohnern, Militär und Seminar ist ein noch im Aufblühen begriffenes Sortimentgeschäft, welches mit dem festen Lager einen Werth von mindestens 1200 Thlr. repräsentirt, excl. des Musikalien-Leihinstituts (nabezu 1500 Nummern, der Leihbibliothek (nur neue Romane von ca. 1000 Nrn.) und der eleganten, ganz neuen Einrichtung — (Ladenfenster etc. Eigenthum des Geschäfts) Gesundheitsverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Der feste Kaufpreis ist auf 1500 Thlr. festgesetzt und ist mit dieser Summe kaum der Nettowertb des festen Lagers und der Leihinstitute, excl. der ganz neuen Einrichtung, bezahlt.

Einem jungen Mann mit nur geringen Mitteln wird hiermit eine seltene Gelegenheit zur Selbstständigkeit geboten. Das Geschäft ist

das einzige am Ort und noch großer Ausdehnung fähig; die Umgegend eine der reichsten Schlesiens.

Gef. Offerten wird Herr Brauns in Leipzig zu übernehmen die Güte haben.

[35432.] Familienverhältnisse halber ist zum sofortigen Ankauf ein noch ausdehnbares Sortiment-Geschäft in einer Handelsstadt Süd-Deutschlands für den festen Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen. Der Käufer könnte gegen Erleg von 700—1000 Thlrn. sofort eintreten, und würde der jetzige Besitzer bis nach Neujahr mit arbeiten, an welchem letzteren Termin der Mehrbetrag zu erlegen wäre.

Offerten unter Chiffre W. befördert die Exped. d. Bl.

[35433.] Eine Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung (in einer höchst angenehmen Regierungs-Bezirks-Hauptstadt) mit dem nicht unbedeutenden Lager, einigen Verlags-Artikeln und dem sonstigen Inventar ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers für den billigen Preis von 3200 Thalern, wovon ev. ein Theil stehen bleiben könnte, zu verkaufen.

Für einen thätigen jungen Mann, der mit geringem Capital einen häuslichen Herd sich zu gründen beabsichtigt, eine vortheilhafte Acquisition. — Anfragen sub Z. 100. befördert die Exped. d. Bl.

## Theilhaber gesuche.

[35434.] Zur Etablierung einer Sortimentsbuchhandlung in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern in Norddeutschland wird ein thätiger Compagnon gesucht. Eine Einlage von 2—3000 Thlrn. würde genügen. Reflectenten belieben ihre Briefe unter der Chiffre A. B. # 24. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[35435.] Für ein buchhändlerisches Unternehmen, welches sehr guten Erfolg verspricht, wird ein tüchtiger junger Buchhändler mit einer Einlage von 1500 Thlrn. als Compagnon gesucht.

Fr. Offerten unter E. E. befördert die Annoncen-Expedition von Wilh. Greven's Buchhdlg. in Cöln.

## Fertige Bücher u. s. w.

Nieritz,  
Volkskalender für 1870

erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen, indem ich gleichzeitig bemerke, daß der Inhalt dieses Kalenders, die Illustrationen sowohl als der Text, Originalarbeiten und noch nirgends veröffentlicht sind.

Ich liefere denselben ohne Stempel (auf Verlangen mit nur eingelegetem Kalendarium) à cond. in mäßiger Anzahl mit 25 % Rabatt; gegen baar mit 35 % Rabatt und auf 12 Exemplare eins frei; 55/50 mit 40 % Rabatt; 110/100 mit 45 % Rabatt; mit sächsischem Stempel 10 Rgr. ord., 7 1/2 Rgr. netto, 7 Rgr. baar; — mit preussischem Stempel 12 Rgr. ord., 8 1/2 Rgr. netto, 8 Rgr. baar.

Leipzig, den 29. September 1869.

Georg Wigand.

[35437.] In unserem Verlage ist erschienen:

## Das Altar-Bild

aus der

St. Pauls-Kirche zu Schwerin

von

Professor C. G. Pfannschmidt

In einem Cyclus von 9 Original-Photographien von C. Günther in 3 Abtheilungen. Complet in Umschlag 9  $\mathcal{R}$ .

Einzelne Blätter à 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{S}$ .

Die I. Abtheilung enthält: a. *Die Geburt Christi* (der linke Flügel); b. *Die Kreuzigung Christi* (das mittlere Bild); c. *Der Auferstandene* erscheint der Magdalena (der rechte Flügel). Grösse der Photographie 3 1/2 u. 8 1/2 Zoll. 3 3/4  $\mathcal{R}$ .

Die II. Abtheilung enthält aus dem linken Flügel: a. *Maria und Joseph* vor dem Jesuskinde kniend; b. *Lobsingende Engel*. Grösse der Photographie 6 1/2 u. 7 1/2 Zoll. 2 1/2  $\mathcal{R}$ .

Die III. Abtheilung enthält aus dem Mittelbild: a. *Der Christuskopf*; b. *Maria*; c. *Johannes*. Aus dem rechten Flügel: d. *Der Auferstandene*. Grösse der Photographie 6 1/2 u. 8 1/2 Zoll. 5  $\mathcal{R}$ .

In Rücksicht auf die Schönheit des Werkes, wie der sauberen Ausstattung desselben dürfen wir es wohl der Aufmerksamkeit der Herren Kunsthändler hiermit angelegentlichst empfehlen, dasselbe wird jedoch nur gegen baar mit 33 1/3 % geliefert.

Zugleich offeriren wir die früher in unserem Verlage erschienenen beiden Kupferstiche „Trotzkopf“ und „Naschkätzchen“ nach Meyer von Bremen in Schwarzkunst gest. v. H. Sagert, welche wir jetzt, à Blatt 4  $\mathcal{R}$ , mit 50 % baar abgeben.

Berlin, im October 1869.

H. Sagert &amp; Co.

[35438.] Auf nachstehende, durch ihren gediegenen Inhalt empfehlenswerthe und leicht verkäufliche Jugendschriften, welche wir à cond. geben, sowie auf deren vortheilhafte Bezugsbedingungen erlauben wir uns hierdurch aufmerksam zu machen:

a) in Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 % Rabatt und auf 6 eins frei:

Becker, Erzählungen a. d. griech. Alterthum. 8. Geb. 16  $\mathcal{R}$ . — Campe, Robinson der Jüngere. 8. Geb. 6  $\mathcal{R}$ . — Jacobs, Allwin u. Theodor. 8. Geb. 10  $\mathcal{R}$ . — Jacobs, kleine Erzählungen des alten Pfarrers von Mainau. 8. Geb. 10  $\mathcal{R}$ . — Wolbeding, Feierabende etc. 8. Geb. 15  $\mathcal{R}$ . — Wolbeding, Philipp Melancthon etc. 8. Geb. 12 1/2  $\mathcal{R}$ .

b) in Rechnung à cond. mit 33 1/3 %, 7/6 fest mit 40 %, 7/6 baar mit 50 % Rabatt:

Göhring, Cortez, die Eroberung von Mexiko etc. 8. Geb. 20  $\mathcal{R}$ . — Humboldt, A. von, Reisen in den Aequinoctialländern von Amerika etc. Bearbeitet von Göhring. 8. Geb. 1  $\mathcal{R}$ .

Dyl'sche Buchhandlung in Leipzig.

557